



CDU/FDP-Fraktion

Antrag zur Beschlussfassung

Drucksachen-Nr.
A-6035/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018

Titel:

Beschluss für "Ausbau der Freizeitangebote für Jugendliche - insbesondere einer Diskothek"

Anlage



CDU/FDP-Fraktion Luckenwalde * Haag 11 * 14943 Luckenwalde

Stadt Luckenwalde

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Frau Bürgermeisterin

Elisabeth Herzog-von der Heide

Markt 10

14943 Luckenwalde

Luckenwalde, den 27. August 2018

Antrag

Beschluss für „Ausbau der Freizeitangebote für Jugendliche – insbesondere einer Diskothek“

Sehr geehrte Frau Dr. Migulla,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Herzog-von der Heide,

im Anhang finden sie den Antrag zur Beschlussfassung.

Ich darf Sie bitten, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 11. September 2018 zu setzen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Petke
Vorsitzender

CDU/FDP-Fraktion Luckenwalde
Haag 11
14943 Luckenwalde

Telefon: 03371/ 61 71 51
Telefax: 03371/ 61 71 52

info@sven-petke.de
cdu-fdp-fraktion-luckenwalde@t-online.de

Luckenwalde, den 27. August 2018

Antrag zur Beschlussfassung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene auszubauen, insbesondere den vielfachen Wunsch an einer Diskothek in Luckenwalde zu ermöglichen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beteiligung von Jugendlichen in der Kommunalpolitik zu stärken und mehr Angebote für die Jugendlichen zu schaffen.

Begründung:

Für junge Menschen hat sich das Freizeitangebot leider reduziert. Die deutliche Ausnahme bildet hier der Sport. Luckenwalde benötigt mehr Angebote für Jugendliche, besonders an den Wochenenden.

Unsere Stadt Luckenwalde soll Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen.

Jugendliche sollen über Projekte, die zum Ziel haben, einen Treffpunkt oder eine Diskothek in der Stadt Luckenwalde zu schaffen, direkt beteiligt werden. Freizeitverhalten und Bedürfnisse der Jugendlichen sollen eruiert werden und in Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinden Möglichkeiten für neue weitere Freizeitmöglichkeiten aufbauen.

Im Nuthepark und bei REWE haben sich derzeit größere Treffpunkte von Jugendlichen entwickelt. Zum Schutz der Anlagen sollten alternative Möglichkeiten als Treffpunkt angeboten werden.

Nicht nur Jugendliche in unserer Stadt vermissen eine Diskothek. Derzeit müssen sie weite Strecken auf sich nehmen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig und gefährlich sind. Bei den Zugverbindungen fehlen Verbindungen nach Mitternacht.

Dies ist ein Thema, das maßgeblich die Interessen der Jugendlichen berührt. Daher sollten diese bei der Planung beteiligt sein. Die Kooperation mit der Verwaltung gibt den Jugendlichen Einblick in politische Strukturen und fördert das Verständnis für politische Notwendigkeiten und Kompromisse.

Sven Petke
CDU/FDP-Fraktion